

Ford Schiffmann

# Synergien mit Zukunft

Autohaus und Supermarkt teilen sich in Bonn ein gemeinsames Grundstück

## DER BETRIEB

- ▶ Die Fläche für den Ausstellungsraum, Lager und Werkstatt umfasst insgesamt rund 10000 Quadratmeter.
- ▶ Verkaufsraum, Direktannahme und Werkstatt bilden eine Längsfront parallel zum Kundenparkplatz von Lidl und dem Autohaus Schiffmann.
- ▶ Der Ausstellungsraum wirkt hell und freundlich, ruft aber keinen protzigen Eindruck hervor.
- ▶ Für eine aufwändige Präsentation einer größeren Zahl von Neuwagen fehlt der Platz. Ein Umbau zu einem Mehrmarkenbetrieb ist hier schwer vorstellbar.
- ▶ Information, Kundenannahme und Verkäuferarbeitsplatz befinden sich nur wenige Schritte gegenüber des Eingangs. Somit ist ein Autohaus der kurzen Wege entstanden.
- ▶ Die modern ausgerüstete, auch im Alltagsbetrieb sehr sauber und aufgeräumt wirkende Werkstatt umfasst zwölf „normale“ Arbeitsplätze. Dazu kommen drei für Elektrik- und vier für Karosseriearbeiten.
- ▶ Die Gebrauchtwagen befinden sich auf einen großzügigen Platz im hinteren Teil des Grundstücks.

Wenn Unternehmen in finanzielle Schieflagen geraten, gibt es verschiedene Möglichkeiten, dem zu begegnen. Peter Lind, geschäftsführender Gesellschafter vom Autohaus Schiffmann in Bonn stand 1999 vor diesem Problem. Er überlegte damals, mit welchen Pfunden er neben dem alteingesessenen Namen noch wuchern könnte, um das Autohaus wieder auf einen stabilen Kurs zu bringen.

Sein Firmengrundstück liegt an einer gut befahrenen Einfallstraße nach Bonn. Und eigentlich ist es für sein Geschäft viel zu groß. Er entschloss sich, einen Teil des Grundstücks an die Supermarktkette Lidl zu verkaufen. Neben frischem Geld in der Kasse bot dieser Immobilienverkauf seiner Meinung nach eine zweite verlockende Perspektive: Die erhöhte Kundenfrequenz auf dem gemein-

Fotos: Opitz



Auf engstem Raum ist alles untergebracht. So gibt es nur kurze Wege im Haus.

sam genutzten Gelände könnte auch zusätzliche Kunden in das Autohaus locken. Und zum Dritten könnte er mit dem Erlös aus dem Verkauf des Teilgrundstücks an Lidl einen Neubau für sein Autohaus finanzieren.

Das bisherige Gebäude bestand aus mehreren Stahlhallen aus unterschiedlichen Baujahren. Durch immer neue Anbauten über die Jahre hinweg passten die Funktionsabläufe nicht mehr. Außerdem waren Werkstatt und Lager für heutige Verhältnisse zu groß.

Der Bauherr wurde sich mit dem Architekten der Planungsgruppe Beichler und Rohr aus Bremen schnell einig: Man wollte keinen Prunkbau, sondern ein zweckmäßiges, auf das Notwendige beschränkte Haus bauen. Auf einer sehr kleinen Grundfläche entstand so das neue Autohaus Schiffmann.

### *Kleiner, praktischer, sparsamer*

Die neue räumliche Aufteilung der Abteilungen ist viel zeitgemäßer, denn sie entspricht der heutigen Arbeitsorganisation in einem Autohaus viel besser. Ein wichtiger Faktor ist zum Beispiel, dass die Betriebs- und Kommunikationsabläufe besser geworden sind. Durch das neue, sehr kompakte Gebäude konnten außerdem die Energie- und Unterhaltskosten weiter gesenkt werden.



Verkaufsraum, Direktannahme und Werkstatt bilden eine Längsfront parallel zum Kundenparkplatz von Lidl und Schiffmann.

**Schiffmann**

Öffnungszeiten

Mo-Fr	08:00 - 18:00
Sa	08:00 - 17:00
So	09:00 - 17:00

Service

Mo-Fr	08:00 - 18:00
Sa	08:00 - 17:00
So	09:00 - 17:00

Teile & Zubehör

Mo-Fr	08:00 - 18:00
Sa	08:00 - 17:00
So	09:00 - 17:00

## DER ARCHITEKT

**Reinhard Beichler,  
Beichler und Rohr, Bremen:**

„Dieses Zusammenspiel eines starken Lebensmitteldiscounters und eines Autohauses auf verkehrsgünstig gelegenen Grundstücken hat Zukunft. Viele alte Autohausbetriebe sind in der Substanz völlig veraltet und unrentabel. Die Synergie mit einem starken Partner, der einen Großteil der Baukosten für das Autohaus trägt, dürfte für viele Autohäuser, die über eine gute Verkehrslage verfügen, sehr interessant sein!“

Während der siebenmonatigen Bauzeit lief der Betrieb im vorhandenen Gebäude weiter. Peter Linden, geschäftsführender Gesellschafter der Schiffmann GmbH, erzählt: „Insgesamt kostete der neue Betrieb rund drei Millionen Euro. Glücklicherweise wurden vor der neuen GVO noch nicht so übertriebene Standards wie heute gefordert.“

Die Parkplätze werden von beiden Unternehmen genutzt, da die stark frequentierten Zeiten für das Autohaus nicht mit den Haupteinkaufszeiten bei Lidl kollidieren. So sind die Parkplätze immer gut ausgelastet.

Die Idee mit dem Lidl-Markt als „Kundenbagger“ ging allerdings nicht so auf, berichtet Linden ernüchtert. Die Kunden von Lidl verwenden nur relativ geringe Zeit für ihre Einkäufe. Sie kommen zudem überwiegend aus dem nicht sehr einkommensstarken näheren Wohnumfeld. Insofern ist für uns kein zusätzlicher Kundenstrom spürbar.“ Für die Gebrauchtwagen interessieren sich die Lidl-Kunden schon eher. Ob die Käufer der Gebrauchtwagen aber wirklich Lidl-Kunden sind, darüber kann Linden derzeit noch nichts sagen.

**Fazit:** Wirklich profitiert hat Schiffmann von der Lidl-Ansiedlung bisher nur auf eine Weise: durch den Verkauf eines Teilgrundstückes zu einem akzeptablen Preis. Als Kundenbagger wirkt der Lidl-Markt für das Autohaus bisher nicht. Dennoch war die Entscheidung für Verkauf und Neubau richtig für die Zukunft des Autohauses. Denn der kompakte Neubau unterstützt Arbeitsabläufe in einem modernen Autohaus, dass sich auf die Bedürfnisse der Kunden von heute anpassen konnte. *Klaus Opitz*



Das alte Autohaus (oben) war zu groß und zu unübersichtlich. Heute ist es zweckmäßig, auf das Wesentliche beschränkt. Der Markt hat genügend Platz.